

# Wochenbericht KW 50/2025

## Die nächsten Spiele der SG

**M = Meisterschaft - F = Freundschaft – P = Pokal – T = Turnier**

<b>27.12.25</b>	<b>Ab 11.12</b>	<b>Hüsten Halle</b>	<b>Hallenstadtmeistersch</b>	<b>Turnier</b>
<b>28.12.25</b>	<b>Ab 11.13</b>	<b>Balve Halle</b>	<b>Hallenstadtmeistersch</b>	<b>Turnier</b>
<b>22.02.26</b>	<b>13.00</b>	<b>Holzen</b>	<b>Senioren 2 - F</b>	<b>SuS Günne 2</b>
	<b>15.00</b>	<b>Scheidungen</b>	<b>Senioren 1 - F</b>	<b>SuS Scheidungen</b>

## 17.12.2025 Der FLVW bittet seine Klubs zur Kasse

Mitgliedsbeiträge verdoppeln sich bis Anfang 2027. Basis zwischen Ärger und Ohnmacht.

Sauerland Die – nicht ganz ernstgemeinte – Frage, ob ein Aufstieg jetzt überhaupt noch wünschenswert ist, konnte Rainer Müller so schnell nicht beantworten. Hatte der 1. Vorsitzende des SV Hüsten 09 zum Einstieg in das Gespräch mit dieser Zeitung ein ironisches Lachen nicht verbergen können, musste er dann zugeben: „Wir kennen das Schreiben vom Verband. Aber es kam aus heiterem Himmel. Wie wir als Verein damit umgehen – das müssen wir nun erst mal in einer Vorstandssitzung besprechen.“

Als ambitionierter Fußball-Bezirksligist ist der Aufstieg durchaus Thema bei den Grün-Weißen. Würde es klappen und der Traditionsclub 2027 wieder in der Landesliga spielen, dann hätte das für Hüsten finanzielle Konsequenzen. Der Jahresbeitrag am Pflichtspielbetrieb des Fußball- und Leichtathletikverbands Westfalen (FLVW) beträgt für Landesligisten dann nämlich satte 3060 Euro. Genau doppelt so viel wie bisher.

Bis jetzt musste der SV Hüsten 09 als Bezirksligist jährlich 1140 Euro an den FLVW überweisen. Zum 15. Januar 2026 allerdings wird schon der „angepasste“ Jahresbeitrag fällig und der beträgt 1596 Euro, eine Steigerung um 40 Prozent. Zum Jahr 2027 erfolgt die nächste Erhöhung um weitere 60 Prozentpunkte (Basis ist das Jahr 2025), macht für Amateurklubs mit Bezirksliga-Mannschaft als höchstem Senioren-Herrenteam: 2280 Euro. Beschlossen und verkündet wurde die Betrags-Explosion am Samstag, 13. Dezember, in einem dreiseitigen Schreiben seitens des Verbandes. An der Basis machte sich schnell großer Widerstand bemerkbar, vorgeprescht war unter anderem Oberligist SG Finnentrop-Bamenohl mit einem offenen Brief. „Es erweckt den Anschein, als würde der Verband langsam aber sicher den Kontakt zur Basis und den Blick für die Probleme der lokalen Vereine verlieren. Sei es die nicht nachvollziehbaren Wiedereingliederungen der Profivereine VfL Bochum II und Arminia Bielefeld II in die Oberliga entgegen der Proteste der etablierten Vereine oder nun diese Beitragserhöhung, die den einen oder anderen Verein finanziell an den Rand des Möglichen bringen wird“, schrieb der Amateurklub aus dem benachbarten Kreis Olpe. Viele Vereine aus dem Hochsauerlandkreis haben sich der Stellungnahme bereits angeschlossen, unter anderem der FC Neheim-Erlenbruch oder auch der SV Rot-Weiß Erlinghausen.

### **Auch Leichtathleten betroffen**

Auch der SSV Meschede steht demnach „voll hinter dem offenen Brief der SG Finnentrop/Bamenohl“, äußerte sich als Gesamtverein unter einem Facebook-Eintrag wie

## Wochenbericht KW 50/2025

folgt: „Bitte nicht wundern! Diese Entwicklung gibt es bei fast allen Sportarten schon seit Jahren. Die Verbände haben sich davon verabschiedet, für die Vereine da zu sein. Nun gilt der Umkehrschluss: die Vereine sind für die Verbände da. Zum Teil unter unsäglichen Umständen werden Gelder akquiriert, um Ziele der Verbände umzusetzen, die sich aber in der Regel oberhalb der Interessen der Vereine verorten lassen. Immer häufiger mutieren Ehrenamtler in den Vereinen so zu reinen Geldbeschaffern, weil die Vereine sonst in Existenznot geraten könnten. Für sportliche und soziale Belange bleiben immer weniger Ressourcen! Wie gesagt: Das betrifft nicht nur den Fußball.“

Die DFL entzieht dem DFB immer mehr Geld. Der holt es sich bei seinen Landesverbänden wieder. Und wer bleibt auf der Strecke? Der Amateurfußball.  
Rainer Müller 1. Vorsitzender des SV Hüsten 09



BEITRAGSERHÖHUNGEN FÜR VEREINE IM FLVW		2025	2026	2027
	<b>Oberliga</b>	<b>3.055 €</b>	<b>4.277 €</b>	<b>6.110 €</b>
	<b>Westfalenliga</b>	<b>2.290 €</b>	<b>3.206 €</b>	<b>4.580 €</b>
	<b>Landesliga</b>	<b>1.530 €</b>	<b>2.142 €</b>	<b>3.060 €</b>
	<b>Bezirksliga</b>	<b>1.140 €</b>	<b>1.596 €</b>	<b>2.280 €</b>
	<b>Kreisliga A</b>	<b>485 €</b>	<b>679 €</b>	<b>970 €</b>
	<b>Kreisliga B</b>	<b>410 €</b>	<b>574 €</b>	<b>820 €</b>
	<b>Kreisliga C / D</b>	<b>305 €</b>	<b>427 €</b>	<b>610 €</b>

## Wochenbericht KW 50/2025

**Meine Meinung:** Diese Entscheidung des FLVW ist ein Beispiel für die Abgehobenheit des FLVW in Kaiserau. So was den betroffenen Vereinen unter den Weihnachtsbaum zu legen, ohne je mit den Vereinen kommuniziert zu haben, halte ich für fatal. Es scheint so, das die Herren in Kaiserau gar nicht wissen, was in den Vereinen los ist.

Immer neue Vorgaben durch die Verbände oder der Stadt/Kommune.sorgen für Frust in den Vereinen, da diese neuen zusätzliche Belastungen die Vereine an den Rand der Existenz bringen. Man vergisst wahrscheinlich, das die kleinen Vereine von Privatpersonen/Ehrenamtlichen geführt werden, die jetzt schon viel Zeit und auch Geld in Ihre Vereine investieren. Wir als Verein sollen wieder bezahlen für Entscheidungen, die in Gremien entschieden werden, die nicht mit der Basis kommunizieren, und nicht wissen was in den Vereinen passiert.

### **Kreativität ist gefragt durch den FLVW**

Der FLVW geht den leichten Weg, und belastet uns kleine Vereine. Wir sollen für die Fehler und den Größenwahn in Kaiserau aufkommen. Vielleicht könnte die Leute ja auch mal kreativ sein, um Geld für seine Projekte zu bekommen, z.B.. durch Crowdfunding, Veranstaltungen oder durch Sponsorensuche. Was haben wir Vereine davon, wenn in Kaiserau ein neuer Kunstrasenplatz gebaut werden soll auf unsere Kosten? Nichts bis Gar nichts.

Den Vereinen fehlt jetzt das Geld für neue Projekte, den Erhalt der Sportanlagen, Förderung und Unterstützung der Kinder/Jugendarbeit, etc. Das heißt, das vielleicht zukünftig Kinder keinen Bock mehr auf Fußball haben, weil die Sportanlagen oder Vereinsheime nicht mehr repariert oder erneuert werden können. So schießt man sich selbst ein Eigentor. Aber das ist ja egal, **Hauptsache in Kaiserau haben Sie es schön.**

PS: Wo war denn der FLVW in der Zeit der Corona-Pandemie, als die Vereine keine Einnahmen hatten, aber die Kosten weiterliefen.?. Die Vereine leiden heute noch unter den Folgen dieser Zeit, was z.B. die Energiekosten betrifft. An wen konnten sich die Vereine denn in dieser Zeit wenden ? Ich habe nichts vom FLVW gehört. .

W. Hoppe



## Wochenbericht KW 50/2025

**14.12.2025 Meisterschaft Kreisliga C Spieltag 18**

**SG Holzen/Eisborn 2 – TuS Vosswinkel 2 3:3 (1:2)**

**Last-Minute-Ausgleich zum Jahresabschluss – SG Holzen/Eisborn II holt Punkt gegen Vosswinkel**



Nach einer feuchtfröhlichen Weihnachtsfeier am Samstag musste unsere Zweite das letzte Spiel des Jahres mit einigen angeschlagenen Spielern bestreiten. Gegner war mit dem TuS Vosswinkel II ein bekannt unangenehmer Kontrahent. Trotz schwieriger Voraussetzungen zeigte unsere Mannschaft über weite Strecken eine starke Leistung und belohnte sich am Ende mit einem verdienten 3:3-Unentschieden.

Unsere Jungs waren von Beginn an das spielbestimmende Team, gerieten jedoch früh in Rückstand. Zwei individuelle Fehler in der Hintermannschaft nutzte TuS-Angreifer Halil-Talha Gök eiskalt aus und stellte bereits in der 10. und 17. Minute auf 0:2. Trotz des frühen Rückschlags blieb unsere Zweite ruhig und kam vor allem über Standards immer wieder zu gefährlichen Abschlüssen. In der 21. Minute war es Till Honert, der per Kopf den verdienten 1:2-Anschlusstreffer erzielte.

## Wochenbericht KW 50/2025

Im direkten Gegenzug folgte die nächste kritische Szene. Spielertrainer Maxi Pieper verursachte in einem Laufduell mit Gök einen klaren Foulelfmeter. Doch TuS-Schütze Chris Hausschulte scheiterte an SG-Keeper Henrik Spiekermann, der den platziert geschossenen Ball stark von der Linie kratzte. Bis zur Pause hatte unsere Mannschaft weitere gute Möglichkeiten zum Ausgleich, ließ diese jedoch ungenutzt.

Nach dem Seitenwechsel übernahm unsere Zweite klar das Kommando. Der Druck auf die Gäste nahm stetig zu und in der 65. Minute fiel der verdiente Ausgleich. Kapitän Lennard Ludwig verwandelte einen Strafstoß sicher zum 2:2. In der Folge kam Vosswinkel kurzzeitig besser ins Spiel, ohne jedoch wirklich gefährlich zu werden.

Umso bitterer war der erneute Rückstand in der 79. Minute. Ein eigentlich harmloser Freistoß aus großer Distanz rutschte SG-Keeper Spiekermann durch die Hände. Der Ball landete vor den Füßen von Gök, der seinen dritten Treffer des Tages erzielte.

Doch auch davon ließen sich unsere Jungs nicht entmutigen. Spielertrainer Pieper stellte auf ein offensives 3-5-2 um und ging volles Risiko. Unsere Zweite drückte bis zur letzten Minute auf den Ausgleich. In der Nachspielzeit bekamen unsere Jungs noch einmal einen Freistoß zugesprochen. Flo Spiekermann brachte den Ball in den Strafraum. Der erste Abschluss wurde geblockt, doch Ismet Keklik sicherte den zweiten Ball und legte auf Dominic Bauer ab. Bauer blieb eiskalt und schoss den Ball über den Torhüter hinweg zum umjubelten 3:3-Ausgleich ins Netz. Direkt darauf folgte der Schlusspfiff.

Unsere Zweite beendet das Jahr 2025 mit einem späten, aber verdienten Punkt. Nun heißt es regenerieren, Kräfte sammeln und im Februar 2026 wieder voll angreifen.

**Aufstellung:** Spiekermann, Henrik (23) – Bauer, Dominic (1) – Ebel, Lasse (18) – Honert, Till (24) – Ludwig, Lennart (29) – Spiekermann, Florian (30) – Mönnighoff, Alex (36) – Pieper, Maxi (39) – Müller, Moritz (40) – Grunenberg, Jonas (41) – Müller, Lukas (45)

**Eingewechselt:** Ludwig, Finn (19) - Keklik, Ismet (20) – Rahmann, Leon (31)

**Tore:** 0:1 10. Minute – 0:2 17. Minute – **1:2 21. Minute Honert, Till** – **2:2 65. Minute Ludwig, Lennart (FE)** – 2:3 79. Minute – **3:3 94. Minute Bauer, Dominic**

**Tabelle: Spiele: 12 6 1 5 Tore: 26:25 Punkte: 19 Platz 4**

### **Danke für ein tolles Jahr 2025**

Die 2. Mannschaft hat nach ihrem Abstieg aus der B-Kreisliga eine gelungene Hinrunde gespielt. Es ist nicht immer leicht, nach einer Abstiegssaison wieder Selbstvertrauen in seine Möglichkeiten als Fußballer zurück zu bekommen. Aber Trainer Maxi Pieper hat das in seinem 1. Jahr als Trainer geschafft. Die Trainingsbeteiligung ist besser geworden, was sich auf den Teamgeist, die Motivation und das Spiel allgemein auswirkt. Auch die Zusammenarbeit der Trainer ist vorbildlich. Man tauscht sich aus, und unterstützt sich gegenseitig, was zur hervorragenden Atmosphäre in der SG beiträgt.



## Wochenbericht KW 50/2025

13.12.2025 Weihnachtsfeier auf Tillmanns Hof in der Grübeck





## Wochenbericht KW 50/2025

Die SG Holzen/Eisborn hat die Seniorenmannschaften, Trainer, Betreuer, Vorstand, Unterstützer und Helfer zur Weihnachtsfeier auf Tillmanns Hof eingeladen. Damit möchte sich die SG bei allen bedanken, die aktiv zum Spielbetrieb beigetragen haben.

### **11.12.2025 Meisterschaftsspiel Kreisliga A**

#### **SG Holzen/Eisborn 1 – TuS Vosswinkel 3:1 (0:1) Spieltag 18**

**SG1 gewinnt 4. Spiel in Folge und verabschiedet sich in die Winterpause**



Vierter Sieg in Folge für die SG Holzen/Eisborn, die in der ersten Halbzeit nicht richtig ins Spiel kam, und durch einen abgefälschten Schuss in der 13 Minute in Rückstand geriet. Auch danach tat sich die SG weiterhin schwer, und konnten sich auch keine Torchancen heraus spielen gegen die kampfstarken Gäste. Trainer Sivi muss in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden haben, denn das Spiel drehte sich komplett in SG Richtung. Die Mannschaft war jetzt aggressiver in den Zweikämpfen, man spielte jetzt Fußball und drückte Vosswinkel in Ihre eigene Hälfte, so das Sie kaum noch in der SG Hälfte auftauchten. Trotzdem wollte das Tor nicht fallen. So musste

## Wochenbericht KW 50/2025

eine Einzelaktion von Louis Padberg erhalten, um auf Unentschieden zu stellen. Nach einem schönen Dribbling passte er scharf in die Tormitte, wo ein Vosswinkler Spieler den Ball ins Tor abfälschte. Ein mehr als verdienter Ausgleich. Jetzt wollte die SG mehr, und ließ Ball und Gegner laufen. In der 81. Minute was es dann so weit. Nach einer Ecke von Pascal Nölke bekam er den Ball zurück, den er dann von der rechten Strafraumgrenze durch Freund und Feind flach ins Tor schlenzte. Es kam kein Aufbäumen von Vosswinkel, und so machte in der 81. Minute Marian Mertens mit einem Heber zum 3:1 den Sieg perfekt. Ein gelungener Abschluss im letzten Spiel des Jahres, und eine gelungene Rehabilitation zu der deftigen Hinspielniederlage.

### **Danke für ein tolles Jahr 2025**

Die Mannschaft beendetet die Saison 2024/2025 als Vizemeister, und verpasste nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga. Sie stellte mit 35 Gegentoren die beste Abwehr, hatte mit 84 geschossenen Toren die zweitmeisten Tore geschossen, und holte insgesamt 61 Punkte aus 28 Spielen. Außerdem wurde Timo Jürgens mit 31 Toren Torschützenkönig der Kreisliga A.

Zur Winterpause der aktuellen Saison 2025/2026 belegt die Mannschaft mit 30 Punkten Platz 6 und hat Kontakt zu den vorderen Plätzen.

Auch im Kreispokal hat man wieder das Halbfinale in einem großen Fight gegen die SG Herdringen/Müschede erreicht. Ein Traum wäre es, wenn die SG gegen den Landesligisten TuS Sundern das Endspiel erreichen würde

Nach den schmerzlichen Abgängen, und den schweren Verletzungen von Max Heppelmann und Joni Reinehr kann die SG sehr zufrieden sein mit der bisherigen Saison. Zu der guten Platzierung haben natürlich alle Spieler beigetragen, und auch die 3 Neuzugänge Lewin Schulte, Linus Schulte und Louis Padberg haben die Mannschaft wieder stabilisiert, und sind ein wichtiger Teil der Mannschaft geworden.

Aber auch die Spieler die uns verlassen haben, sowie die verletzten Spieler, sind immer wieder bei den Spielen als Zuschauer dabei, und unterstützen Ihre Freunde und Kollegen. Das zeigt den großen Zusammenhalt den diese Mannschaft auszeichnet.

Ein großer Dank geht auch an die Trainer Sivi, KMJ, und Betreuer Tommy. Die 3 machen jetzt als Team seit 3,5 Jahren eine wunderbare Arbeit, und werden auch in die Saison 2026/2027 gemeinsam gehen.

Bericht von Willi Hoppe

**Aufstellung:** Tillmann, Jonathan (21) – Schulte, Moritz (4) – Schulte-Bauerdick, Henning (9) – Nölke, Pascal (10) – Schulte, Linus (14) - Padberg, Louis (17) - Schulte, Lewin (24) - Reinehr, Nils (27) – Schulte, Johannes (30) - Schlinkmann, Thorben (32) - Schulte, Leo (49)

**Eingewechselt:** Mertens, Marian (11) - Bremkes, Danny (8)

**Tore:** 0:1 13. Minute – 1:1 71. Eigentor - 2:1 81. Minute Nölke, Pascal – 3:1 85. Minute Mertens, Marian

**Tabelle: Spiele 18 9 3 6 Tore: 37:26 Punkte: 30 Platz: 6**



## Wochenbericht KW 50/2025

08.12.2025 Weihnachtlicher Besuch im Fußballmuseum.



## Wochenbericht KW 50/2025

Zum Abschluss des Jahres besuchten die Kinder der SG zusammen mit Ihren Trainern das Fußballmuseum in Dortmund. Damit wollte sich die SG bei den Kindern und Ihren Trainern bedanken für das Jahr 2025.

# LUST AUF FUßBALL?



## KOMM ZUR SG HOLZEN/EISBORN!

### Fußball, Spaß und Teamgeist

Erlebe spannende Trainings und tolle Spiele  
mit neuen Freunden. Jeder ist bei uns willkommen!

### UNSERE JUGENDTEAMS

#### E-JUGEND

Jahrgänge: 2015/2016

Training: Mi: 17-18:30Uhr

Fr: 16:15-17:30Uhr

#### Wo?

**Sportplatz**  
**Braukweg, Holzen**



#### F-JUGEND

Jahrgänge: 2017/2018

Training: Mi & Fr: 17:30-18:45Uhr

#### G-JUGEND

Jahrgänge: 2019 und jünger

Training: Di: 17-18Uhr

### Interesse? Meldet euch gerne!

Nils Reinehr: 0173 6890751

Erika Gieswein: 0152 56987929

**KOMM VORBEI –  
WIR FREUEN UNS AUF DICH!**

